

Liebe Eltern,

die Achtklässler haben ihre Präsentationen erfolgreich und mit Würde über die Bühne gebracht und die erwachsenen Zuhörer konnten über die vielfältigen und interessanten Beiträge nur staunen. Besonders beeindruckten die Schüler, die sich wirklich ganz persönlich mit ihrem Thema verbunden hatten und authentisch darüber erzählten oder sogar auf der Bühne künstlerisch oder akrobatisch etwas darboten. Sicherlich gab es bei den Schülern bezüglich der Ansprüche an sich selbst gewisse Unterschiede. Manche trugen vielleicht auch Sachen vor, die sie noch nicht in vollem Umfang durchdringen konnten. Aber trotzdem ein großes Lob: Allein die Herausforderung, vor vierzig oder fünfzig Leuten von einer Bühne herab zehn Minuten lang etwas darzustellen, ist überaus beachtenswert. Herzlichen Dank allen Schülern der 8. Klasse sowie ihren hilfreichen Eltern und Mentoren. Der 7. Klasse sei für die Verköstigung gedankt.

**Die Ukraine-Krise** (das heißt, man muss ja längst von einem Krieg sprechen) beschäftigt uns bereits seit einem Jahr. Was heißt *beschäftigt* uns: Wir hören und sehen im Fernsehen davon und wir reden gelegentlich darüber. Aber Genaueres wissen wir nicht. Es gibt aber Leute, die doch etwas mehr wissen, als wir in den Medien erfahren können: So jemand ist z. B. **Ernst-Jörg von Studnitz, der ehemalige Botschafter der BRD in Moskau** (1995 - 2002) und Vorsitzende des Deutsch-Russischen Forums e. V. (bis 2014). Herr von Studnitz wird am **Mittwoch, dem 22.04.15, um 20.00 Uhr im R.-Steiner-Haus in Weimar**, Meyerstraße 10, einen Vortrag zur „Ukraine-Krise“ halten. Ich bin gespannt, was er sagen wird. Meist gefallen uns ja nur die Äußerungen anderer Leute, die unsere eigenen Ansichten und Vorurteile bestätigen. Ich bin nicht sicher, ob er das tun wird. Als ich ihn vor Jahren einmal in Jena hörte, hatte ich jedenfalls den Eindruck, dass sein Kopf aus dem Mainstream herausragte.

Herzliche Grüße!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Der Regionalausscheid „Jugend debattiert“ findet in jedem Jahr statt. Diesmal nahmen neben unseren auch Schüler der Lobdeburgschule und des Angergymnasiums teil. Lesen Sie dazu bitte einen kurzen Rückblick von Schülern, die selbst teilgenommen oder zugehört haben:

*Levin und Dennis:* „Nachdem wir uns im Unterricht darauf vorbereitet hatten und in unserer Klasse als Debattensieger hervorgegangen waren, besuchten wir am 19.02. die Lobdeburgschule, wo wir mit weiteren Debattanten ein Seminar absolvierten. Am 25.02. war es dann soweit: Der Wettbewerb startete. Wir gehörten zwar nicht zu den Besten, hatten aber dennoch eine Menge Spaß. Wir lernten viel über das sinnvolle Argumentieren und das Reden miteinander.“

*Thomas:* „Ich fand es cool, dass so viele aus der Klasse zugeschaut haben.“

*Dennis:* „Es hat Spaß gemacht und nächstes Jahr würde ich eventuell noch einmal mitmachen.“

*Levin:* „Ich fand es spannend und bin nächstes Jahr wieder dabei, denke ich.“

*Hannah:* „Ich fand es interessant und lohnend, aber ich werde nicht noch einmal am Wettbewerb teilnehmen.“

*Isolde:* „Ich fand den Wettbewerb gut. Toll, dass so viele aus der Klasse zugeschaut haben.“

Kommentare von Zuschauern der 7. Klasse:

*Rebekka:* „Als Erstes möchte ich sagen, dass *alle* Teilnehmer ihre Schulen und vor allem ihre Klasse gut und lobenswert vertreten haben. Das erste Thema war: **Handyverbot** an Jenaer Schulen oder nicht? Diese Angelegenheit ist seit Langem ein umstrittenes Thema. Und nun lag es an den Teilnehmern, die Jury von ihrer Meinung zu überzeugen. Es wurde schnell klar, wer die Nase vorn hatte. Ich möchte gleich anfangs sagen, dass die beiden Jungen insofern einen Vorteil hatten, dass sie in ihrer Schule Mitglieder in einem richtigen Debattierclub waren und deutlich mehr Erfahrung als die beiden recht zierlichen Mädchen hatten. Außerdem waren sie in Statur und Stimme den Mädchen überlegen. Trotz allem waren die Jungs sehr trickreich und raffiniert. Die Mädchen hätten meiner Meinung nach noch einige Kommentare und Argumente bringen können.“

*Sophie:* „Mir ist aufgefallen, dass sowohl die Pro- als auch die Contra-Gruppe gut auf die Themen (in diesem Fall Handyverbot an Jenaer Schulen) vorbereitet waren. Sicherlich war es aber schwieriger, die Contra-Seite zu vertreten, denn es ist meiner Meinung nach schwerer, sich dafür einzusetzen, dass Handys an Schulen im Unterricht und in den Pausen auch für private Angelegenheiten genutzt werden dürfen. Im Großen und Ganzen fand ich die Pro-Seite etwas überzeugender als die Contra-Seite. Zumal die Jungs wirklich laut und voller Elan sprachen. Sie hatten gute Argumente und bezogen immer die Meinung der Gegenseite ein. Bei der anderen Gruppe waren meiner Meinung nach die Argumente etwas unbedacht. Z. B. wenn sie davon redeten, dass dadurch, dass jeder auf dem Pausenhof ein Handy hätte, das „Zusammengehörigkeitsgefühl“ gesteigert werden würde. Allerdings finde ich, dass man bei so einem Argument auch die Konsequenzen im Hinterkopf behalten muss. Denn würde es dann überhaupt noch einen zwischenmenschlichen Kontakt geben? Oder würden die Schüler damit anfangen, ihre Modelle mit den anderen zu vergleichen? Nun ja, im Ganzen aber ein tolles Erlebnis, bei so einem Wettbewerb dabei zu sein. Ich hoffe, wir werden in unserer Klasse auch mal Gelegenheit haben, selbst mitzudebattieren.“

Zur Regionalelternratstagung am **Samstag, dem 7. März 2015, 10.00 - 16.00 Uhr**, werden an unserer Schule Vertreter der Waldorfschulen der Region Mitte-Ost erwartet. In Arbeitsgruppen werden wir uns Gedanken zur Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen klassische und neue Medien, sowie zu Events und Netzwerkarbeit machen. Wer gern seine Ideen mit einbringen möchte sei hierzu **herzlich eingeladen**. Eine Anmeldung per Mail wäre vor allem für die Essensplanung günstig: [harald\\_schwarz@yahoo.de](mailto:harald_schwarz@yahoo.de).

Liebe Grüße!

Harald Schwarz

**Der Speiseplan** für die nächste Woche: (Essenspreise: 3,20 € für die Klassen 0-4; 3,50 € für die Klassen 5-13)

Montag, 09.03.	Salat, Käse-Canneloni, Obst	Donnerstag, 12.03.	Rote-Bete-Salat, Sahnegeschnetzeltes mit Reis, Obst. Veg.: Sojageschnetzeltes
Dienstag, 10.03.	Erbsensuppe, Weizenbrötchen, Quarkspeise	Freitag, 13.03.	Klare Gemüsesuppe, Eierkuchen mit Zucker, Apfelmus
Mittwoch, 11.03.	Kartoffeln mit Spinat und Rührei, Obst		

**Termine:** Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

<b>morgen!</b>		ab 10.00 Uhr <b>Musikmonatsfeier</b>
		10.00 - 16.00 Uhr Regionaltagung der Elternräte
Mi	11.03.15	Elternabend Sonnenklasse
Fr	13.03.15	<b>Klassenspiel</b> der 6. Klasse „Pole Poppenspüler“ von Theodor Storm
Sa	14.03.15	17.00 Uhr <b>2. Aufführung</b> des Klassenspiels der 6. Klasse
Di	17.03.15	Elternabend der 4. Klasse mit Frau Garbe
Mi	18.03.15	Elternrat
Fr	20.03.15	<b>Schulfreier Tag</b> (Kollegiumsklausur)
Mi	25.03.15	Elternabend der 7. Klasse mit Frau Neumann
Do	26.03.15	18.00 Uhr <b>Abschlusskonzert</b> der 13. Klasse
Sa	18.04.15	Gartentag
Mi	22.04.15	20.00 Uhr im R.-Steiner-Haus Weimar, Meyerstr. 10: Vortrag und Gespräch von u. mit Ernst-Jörg v. Studnitz (ehem. dt. Botschafter in Moskau): <b>„Die Ukraine-Krise“</b>

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Mittwoch 20.00 Uhr** per e-Mail an [jobodemann@t-online.de](mailto:jobodemann@t-online.de)  
**Bitte beachten Sie**, dass die SP auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen im Netz finden.